

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 15 (1939)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Kleine Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

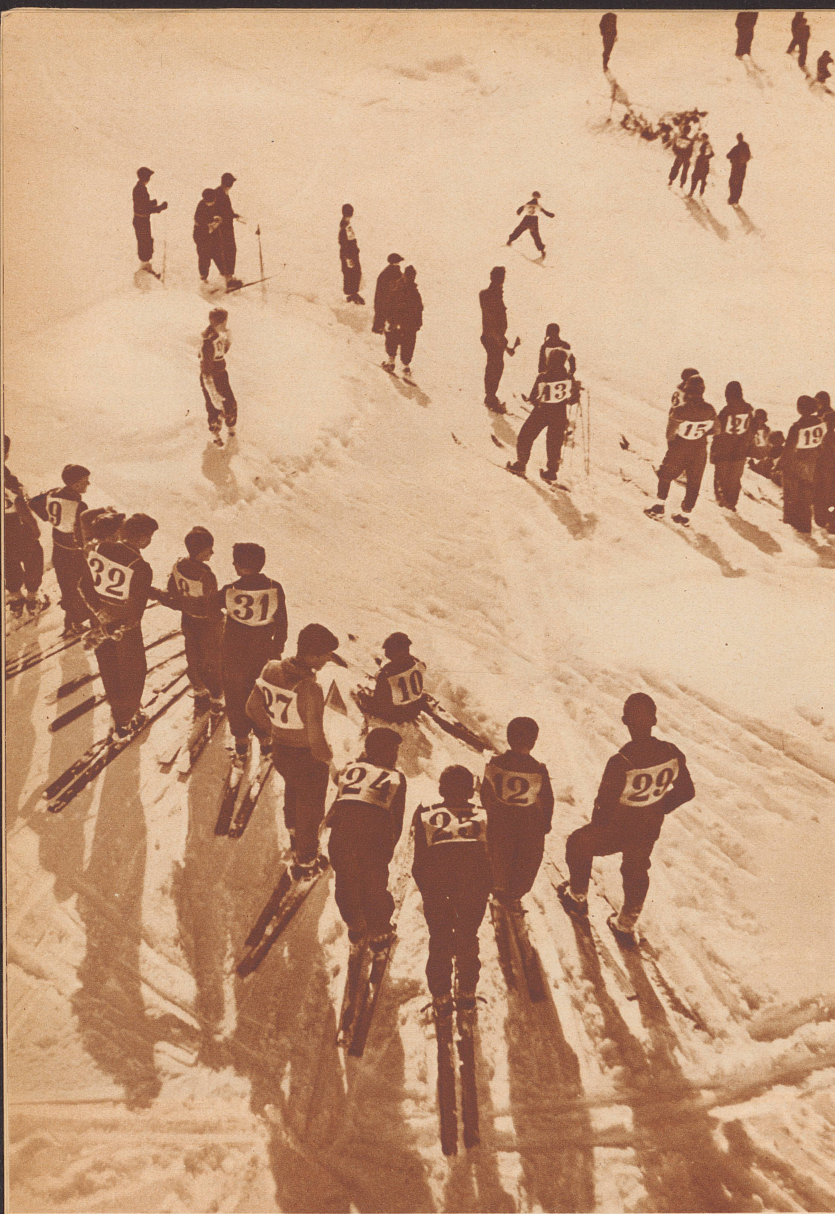
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Liebe Kinder!

Jedes Jahr im Januar halten die Buben und Mädchen des Sertigtals oberhalb Davos ihr Ski- und Hindernisrennen ab. Schon Wochen vorher üben sie mit Ausdauer und lassen sich von Geübteren manchen Kniff und Vorteil zeigen. Hie und da hat einer der größeren Buben das Glück, von den «Kanonen» etwas abzugucken, die um diese Zeit die tiefverschneiten Hochtäler aufsuchen, um dort ihre Bestleistungen zu zeigen. Der große Tag ist da: Alle Kinder des Tales machen mit, manche kommen zwei Stunden weit her. Jedes Kind bindet sich eine Stoffnummer um, damit man sie beim Rennen rasch und sicher wieder-erkenne.

Die Kleinen, Sechsjährigen, starten zuerst. Der Lehrer gibt mit einem Wink des roten Fähnchens das Startzeichen, und los saust ein «Kanölein» nach dem andern. Sie haben eine kürzere Strecke zu fahren und weniger Hindernisse zu bestehen als die Größeren, das ist klar. Diese letzteren müssen eine steile, schräge Halde passieren, und wenn sie im schönsten Schusse sind, stellt sich ihnen ein Hindernis in den Weg, noch eins und noch eins. Mitsamt den Skiern kriechen sie durch einen Sack hindurch, der natürlich hinten und vorn eine Öffnung hat. Sie schlüpfen unter Hürden durch; plötzlich ist ein Rank da, und hat man diesen glücklich «verwütscht», liegt ein Baumstamm quer über der Piste! Endlich saust dann einer nach dem andern durchs Ziel, und jeder reißt einen mehr oder weniger rassigen Schluß-Schwung. Oben auf der Höhe brettern sie immer noch los; das rote Fähnlein nickt eifrig auf und ab wie der Kamm eines aufgeregten Hahnes. Kritisch schaut jeder seinem Vorgänger nach, merkt sich dessen Fehler und nimmt sich heimlich vor, es besser zu machen. Dem einen gelingt es, dem andern ergeht es noch schlechter. Man ärgert sich, man wird böse, man hat Pech. Die schlechte Laune hält nicht an, sie verweht bald wie der Pulverschnee und ringsum ist Sonne und Lachen. Am Abend freuen sich alle über den schönen Tag, und jedes hofft still für sich, das nächste Jahr bestimmt unter den Ersten zu sein. Aber einer muß ja der Erste und einer der Letzte sein. Die Hauptsache ist, wenn ihr in allen Dingen, wie beim Skirennen, probiert, die Hindernisse zu überwinden, vorwärts, nie unnötig rückwärts schauend, immer dem Ziel zustrebend, das ihr euch einmal, wenn ihr größer werdet, vor Augen nehmt.

Es grüßt euch

euer Ungg le Redak ter.

Buben und Mädchen des Sertigtals bei ihrem alljährlichen Skifest am Fuß des Jakobshorn.

*Cette année comme chaque année, les gosses, garçons et filles de la vallée du Sertigtal, près Davos, disputent une grande course d'obstacles en ski. Au signal que donne le maître d'école, chaque concurrent s'ébranle à son tour.*

Photo Buck

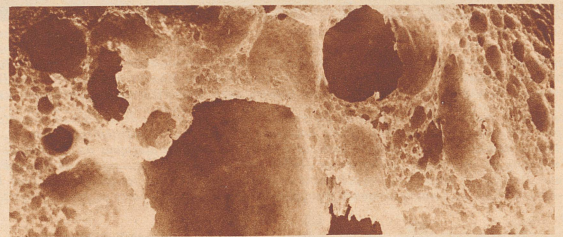
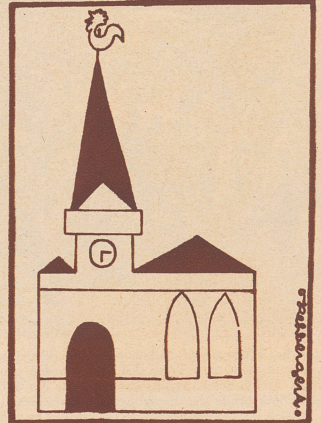
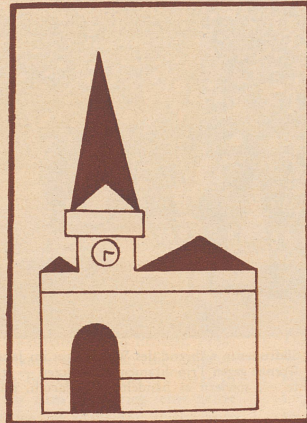
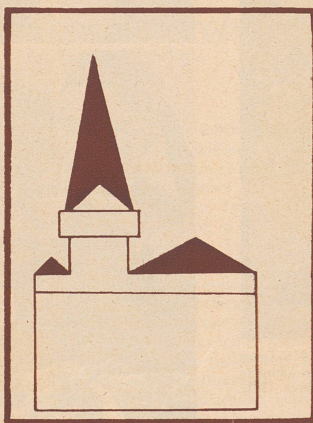
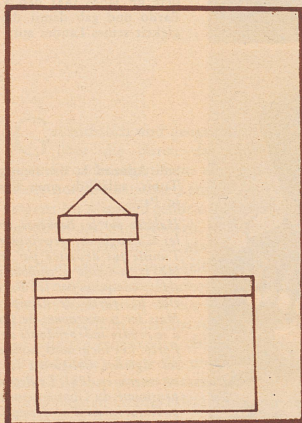
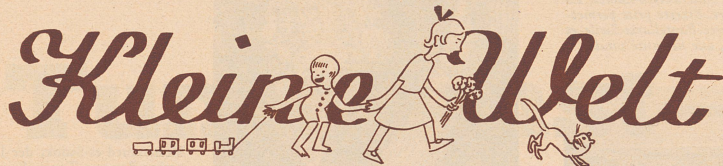


Photo Staub

Was ist jetzt das wieder? — Qu'est-ce que c'est? (Du pain) (Brot)



### Die lustige Zeichenschule

Dies Tintenfaß, mit Tusche behandelt, wird zur Kirche umgewandelt. — En quelques traits, transformez un encrier en église.